

D 633/3

Zum Einlegen in das Gerät!

Satz Krankentragenhalter

zum Herrichten eines

le Pkw K 1, Typ 82

(le Pkw gl)

für behelfsmäßigen Krankentransport

Einbauanleitung

und Verzeichnis der Einzelteile

Vom 10. 5. 44

D 633/3

Zum Einlegen in das Gerät!

Satz Krankentragenhalter

zum Herrichten eines

le Pkw K 1, Typ 82

(le Pkw gl)

für behelfsmäßigen Krankentransport

Einbauanleitung

und Verzeichnis der Einzelteile

Vom 10. 5. 44

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
A. Allgemeines	
1. Zweck	5
2. Einbaumöglichkeit	5
B. Anordnung der Einbauteile	
3. Sitz der Einbauteile	5
C. Verzeichnis der Einzelteile	
4. Allgemeines	5
5. Einzelteile an der Verbindungsstange	7
6. Einzelteile auf dem Geräteraum	8
D. Einbau der Einzelteile	
7. Änderungen am Aufbau	9
8. Einbau	9
E. Krankenbeförderung	9

Bilder

- Bild 1 Einbauteile an der Verbindungsstange
- „ 2 Einbauteile an der Verbindungsstange, abgeklappt
- „ 3 Geräteraumdach, ausgeschnitten
- „ 4 Einbauteile auf dem Geräteraumdach
- „ 5 Fahrzeug mit eingelagerter hälftengleicher Feldtrage und zurückgelegtem Verdeck
- „ 6 Fahrzeug mit eingelagerter hälftengleicher Feldtrage und geschlossenem Verdeck, ohne Aufsteckfenster
- „ 7 Fahrzeug mit umgebauten Sitzen
- „ 8 Fahrzeug zum Befördern von drei Kranken hergerichtet
- „ 9 Hälftengleiche Feldtrage, zusammengelegt, auf dem Geräteraumdach

Anhang: Beilage zum Einbau der Einzelteile.

Vorbemerkungen

Die Vorschrift gilt für den Satz Krankentragenhalter zum Herrichten eines le Pkw K 1, Typ 82 (le Pkw gl), für behelfsmäßigen Krankentransport. Das Fahrzeug kann außerdem zur Mitnahme von zwei weiteren Leichtkranken bzw. Leichtverwundeten hergerichtet werden (siehe Abschnitt E).

Im Abschnitt C sind die Einzelteile zusammengestellt. Die Angaben der Fertigungsunterlagen im Abschnitt C und die Benennungen in der Beilage der Vorschrift sind dem Zeichnungssatz des Heereswaffenamtes entnommen.

Für Nachweis und Nachschub (Anforderung) gelten nur die betreffenden Anlagen. Die zum Einbau notwendigen Teile sind bei den zuständigen Sanitäts-Parkern unter dem Anforderungszeichen 36—8801 S anzufordern.

Die der Vorschrift angelegte Beilage enthält alle Ansichten und Schnitte mit den notwendigen Einbaumaßen, die zum Einbau der Einzelteile erforderlich sind.

Richtungsangaben (vorn, rechts usw.) sind in Fahrtrichtung zu verstehen. Die kraftfahrtechnische Ausrüstung des Fahrzeuges ist in dieser Vorschrift nicht enthalten. Für den Nachweis dieser Ausrüstung ist das für jedes Kraftfahrzeug zu führende Begleitheft maßgebend.

In der vorliegenden Vorschrift weisen die Zahlen in den Klammern auf die zugehörigen Bilder im Anhang hin. Die Zahl links vom Schrägstrich bedeutet die Bildnummer, die Zahl rechts die entsprechende Teilnummer im Bild.

A. Allgemeines

1. Zweck

Der Satz Krankentragenhalter ist erforderlich zum Herrichten eines le Pkw K 1, Typ 82 für behelfsmäßigen Krankentransport.

2. Einbaumöglichkeit

Einbaumöglichkeit besteht an allen offenen viersitzigen Aufbauten auf dem Fahrgestell des le Pkw K 1, Typ 82.

B. Anordnung der Einbauteile

3. Sitz der Einbauteile

Die Einbauteile sind wie folgt untergebracht:

1. An der Verbindungsstange.
(Hierfür gelten Bild 1 und Einzelteile nach Tafel 1.)

Bei Nichtgebrauch werden die Einbauteile nach unten geklappt, so daß eine Behinderung von Fahrer und Beifahrer nicht eintritt. (Bild 2.)

2. Auf dem Geräteraum.
(Hierfür gelten Bild 4 und Einzelteile nach Tafel 2.)

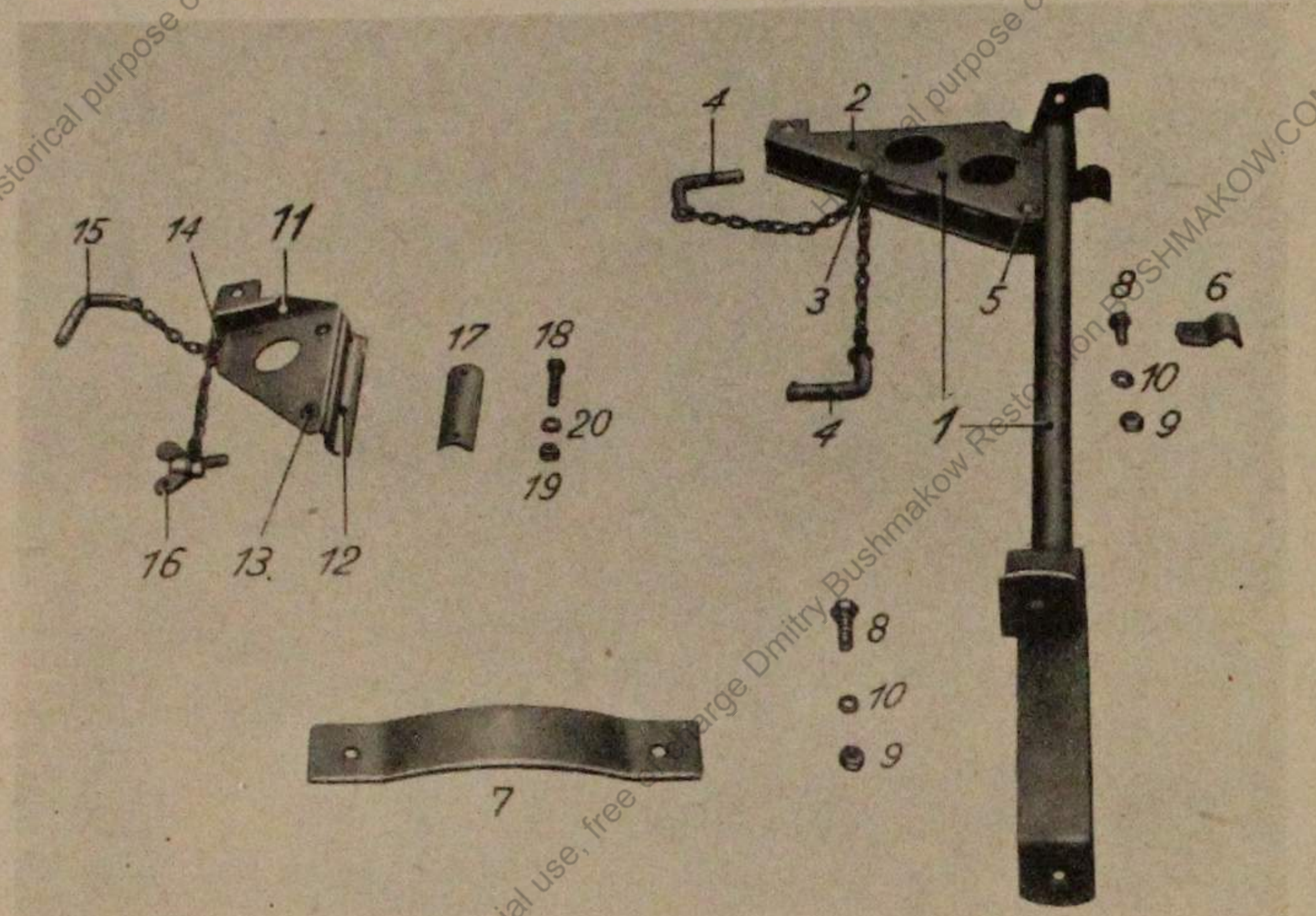
C. Verzeichnis der Einzelteile

4. Allgemeines

Auf den Tafeln 1 und 2 sind alle Einzelteile und deren Befestigungsteile dargestellt.

Die Angaben in der Spalte „Bemerkungen“ weisen auf die Bilder 1 bis 9 hin.

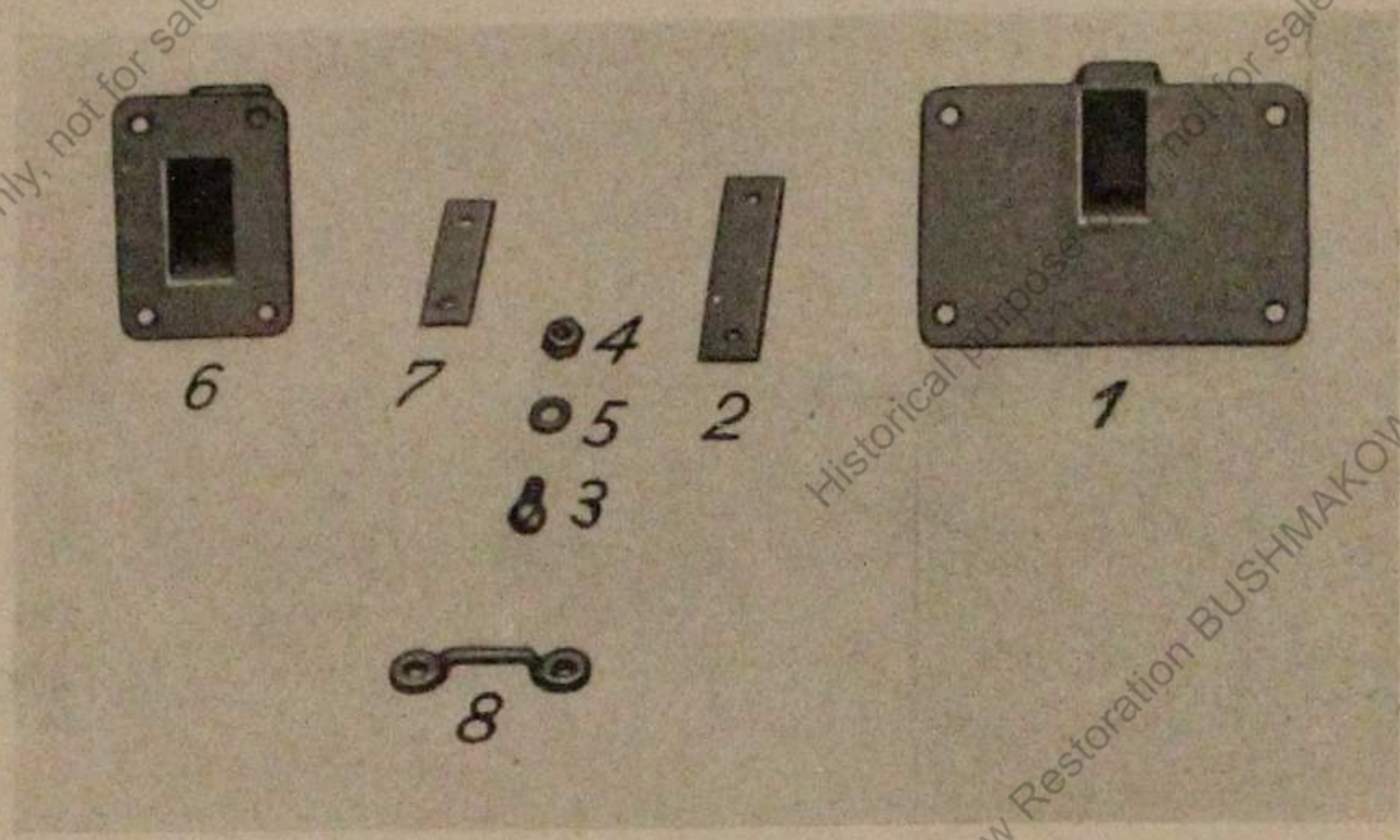
Tafel 1: Einzelteile an der Verbindungsstange



5. Einzelteile an der Verbindungsstange (Tafel 1)

Bild Nr.	Teil-Nr. bzw. Normbezeichnung	Benennung	Anzahl	Bemerkungen
1	36—8801.000—5001 (2)	Stütze (linke), vollst. . .	1	1/12
Einzelteile				
2	36—8801.000—8 (4)	Halter	1	1/7
3	A 16 × 2,5 HgN 15322	Ring, blank	1	
4	36—8801.000—5002 (4)	Vorstecker mit Kette, vollst.	2	1/9 und 1/11
5	8 × 45 × 38 DIN 1433	Bolzen	1	1/10
—	9 DIN 1441	Rohe Scheibe	2	
—	3 × 15 DIN 94	Splint	2	
Befestigungsteile				
6	36—8801.000—4 (5)	Schelle	2	1/8
7	36—8801.000—5 (5)	Schiene	1	unter dem Fußbodenbelag
8	M 8 × 20 DIN 601	Rohe Sechskantschraube	4	je 2 Stück für Schelle und Schiene
9	M 8 DIN 555	Rohe Sechskantmutter .	4	
10	8,4 DIN 127	Federring	4	
11	36—8801.000—5003 (3)	Halterung, vollst. . . .	1	1/2
Einzelteile				
12	36—8801.000—5004 (4)	Konsole	1	
13	8 × 13 DIN 660	Halbrundniet	1	
14	A 16 × 2,5 HgN 15322	Ring, blank	1	
15	36—8801.000—5002 (4)	Vorstecker mit Kette, vollst.	1	1/3
16	36—8801.000—5005 (4)	Flügelschraube mit Kette, vollst.	1	1/4
Befestigungsteile				
17	36—8801.000—1 (5)	Beilage	1	1/5
18	M 6 × 45 DIN 601	Rohe Sechskantschraube	2	siehe Beilage Schnitt A—B
19	M 6 DIN 555	Rohe Sechskantmutter .	2	
20	6,4 DIN 127	Federring	2	

Tafel 2: Einzelteile auf dem Geräteraum



6. Einzelteile auf dem Geräteraum (Tafel 2)

Bild Nr.	Teil-Nr. bzw. Normbezeichnung	Benennung	Anzahl	Bemerkungen
1	36—8801.000—5006 (3)	Tasche (linke), vollst.	1	4/4
		Befestigungsteile		
2	36—8801.000—3 (5)	Schiene	2	siehe Beilage Schnitt G—H
3	M 6 × 15 DIN 86	Halbrundsraube	4	
4	M 6 DIN 555	Rohe Sechskantmutter .	4	
5	6,4 DIN 127	Federring	4	
6	36—8801.000—5007 (3)	Tasche (rechte), vollst.	1	4/1
		Befestigungsteile		
7	36—8801.000—2 (5)	Schiene	2	siehe Beilage Schnitt E—F
3	M 6 × 15 DIN 86	Halbrundsraube .	4	
4	M 6 DIN 555	Rohe Sechskantmutter .	4	
5	6,4 DIN 127	Federring	4	
8	38 HgN 15321	Riemenöse	2	4/3
—	M 8 × 15 DIN 86	Halbrundsraube	4	siehe Beilage Schnitt J—K
—	M 8 DIN 555	Rohe Sechskantmutter .	4	
—	8,4 DIN 127	Federring	4	

D. Einbau der Einzelteile

7. Änderungen am Aufbau (Bild 1—3)

Vor dem Einbau der Einzelteile in das Kfz sind nachstehende Änderungen am Aufbau vorzunehmen:

- Löcher für linke Stütze (Bild 1/12) in das Bodenblech nach der Beilage bohren.
- Löcher für Halterung (Bild 2/1) in Türpfosten (Bild 2/2) nach der Beilage bohren.
- Geräteraumdach nach der Beilage ausschneiden (siehe auch Bild 3).
- Löcher in Geräteraumdach nach der Beilage bohren (siehe auch Bild 3).

8. Einbau

Die zum Einbau erforderlichen Teile sind bei den zuständigen Sanitätsparken unter dem Anforderungszeichen 36—8801 S anzufordern. Sie werden von dort in einbaufertigem Zustand zugewiesen. Etwa nicht mitgelieferte handelsübliche Werkstoffe, wie Rohr oder Draht, oder Normenteile, wie Schrauben, Muttern oder Splinte, sind den vorhandenen Beständen zu entnehmen.

Die Teile sind nach der in der Beilage gezeigten Anordnung und den darin angegebenen Einbaumaßen einzubauen. Die Reihenfolge ist beliebig. Die Ansichten und Schnitte der Beilage sind in verschiedenen Maßstäben gehalten. In den Bildern 1 bis 9 sind die Teile des Einbausatzes im angebauten sowie mit Gerät versehenem Zustand gezeigt.

Muttern sind, sofern nicht mit Federringen versehen, durch Körnerschlag zu sichern. Nach dem Einbau ist der Anstrich auszubessern.

E. Krankenförderung

Das Einsetzen und Herausnehmen der hälftengleichen Feldtrage mit dem Kranken in und aus dem Fahrzeug ist nur bei zurückgelegtem Verdeck möglich (Bild 5).

Der Kranke ruht auf der hälftengleichen Feldtrage mit dem Kopf nach vorn. Die Beförderung eines Leichtkranken bzw. Leichtverwundeten kann bei offenem und geschlossenem Verdeck durchgeführt werden (Bild 5 und 6).

Ferner können noch zwei weitere Leichtkranke bzw. Leichtverwundete nach Umbau der Sitze mitbefördert werden (Bild 7), und zwar einer liegend und einer sitzend.

Hierzu sind folgende Umbauten durchzuführen:

1. Beifahrersitz ausbauen.
2. Rückenlehne der hinteren Sitze lösen und an die Stelle des Beifahrersitzes auf Fußrost bzw. Einheitsbehälter für Kraftstoff (20 Liter) legen (Bild 7).
3. Beifahrersitz in den hinteren Geräteraum unter das Sitzpolster der hinteren Sitze legen (Bild 7).

Beim Fahren ist darauf zu achten, daß Rechtskurven vorsichtig gefahren werden müssen, da die Sicht nach rechts durch die eingesetzte hälftengleiche Feldtrage etwas behindert wird (siehe Bild 8).

Bei Nichtgebrauch kann die zusammengelegte hälftengleiche Feldtrage auf dem Geräteraumdach verlastet werden (Bild 9). Zu diesem Zweck sind auf dem Dach des Geräteraumes zwei Riemenösen (4/3) vorgesehen, durch welche die Gurte der hälftengleichen Feldtrage gesteckt und gezurt werden.

Berlin, den 10. 5. 44

Oberkommando des Heeres

Heereswaffenamt

Amtsgruppe für Entwicklung und Prüfung

Im Auftrage

Holzhäuer

Bild 1

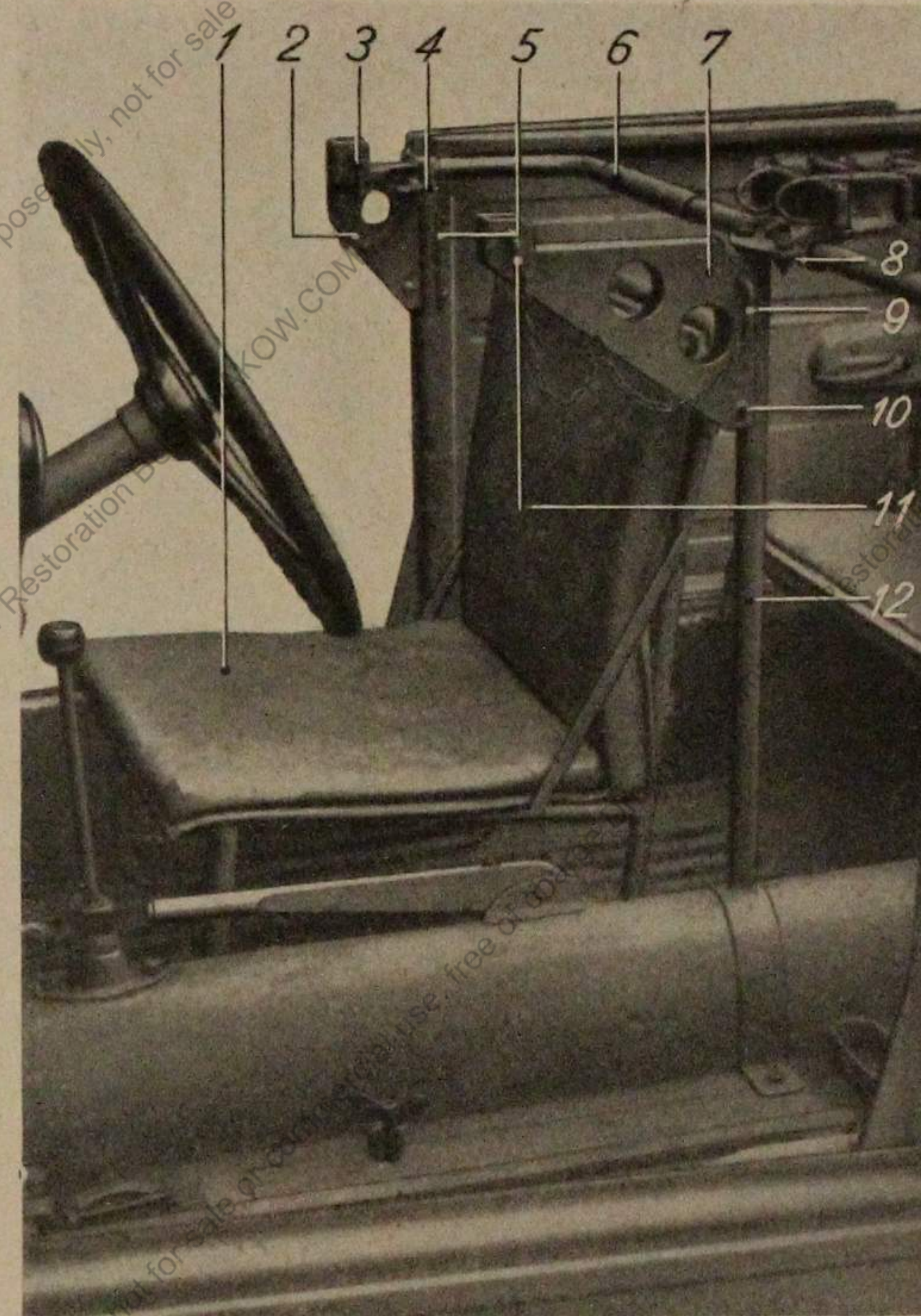


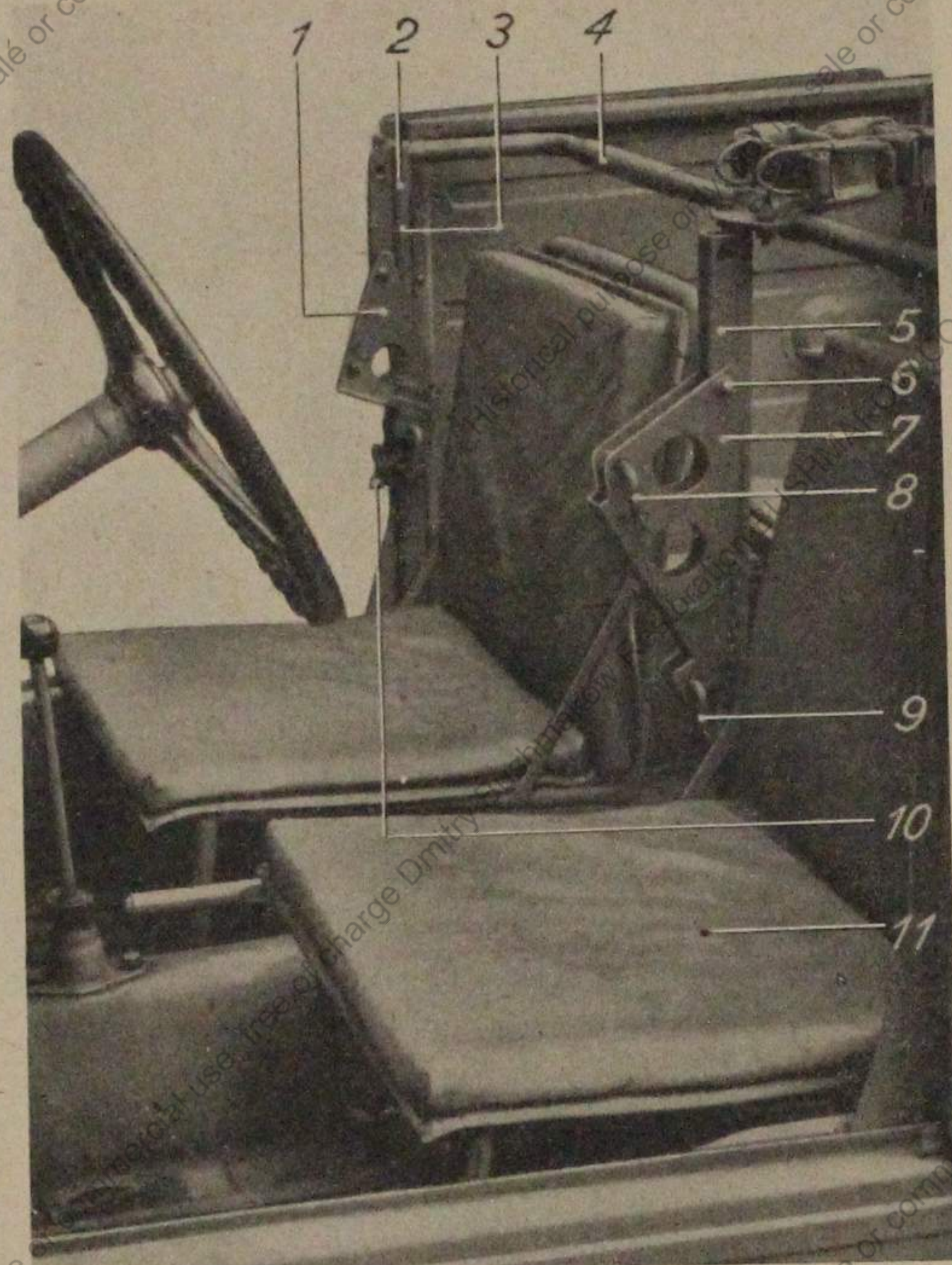
Bild 1 Einbauteile an der Verbindungsstange

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1 Beifahrersitz | 7 Halter der Stütze für hälftengleiche |
| 2 Halterung | 8 Schelle [Feldtrage] |
| 3 Vorstecker, zum Befestigen der | 9 Vorstecker zum Abklappen des |
| hälftengleichen Feldtrage | Halters 7 |
| 4 Flügelschraube, zum Abklappen der | 10 Bolzen |
| Halterung | 11 Vorstecker, zum Befestigen der |
| 5 Beilage für Halterung | hälftengleichen Feldtrage |
| 6 Verbindungsstange | 12 Stütze, linke |

Bild 2 und 3

**Bild 2
Einbauteile an der
Verbindungs-
stange, abgeklappt**

- 1 Halterung, abgeklappt
- 2 Türpfosten
- 3 Beilage für Halterung
- 4 Verbindungsstange
- 5 Stütze
- 6 Bolzen
- 7 Halter der Stütze, abgeklappt
- 8 Vorstecker für Halter 7
- 9 Vorstecker f. hälftengleiche Feldtrage
- 10 Flügelschraube für Halterung 1
- 11 Fahrersitz



**Bild 3
Geräteraumdach,
ausgeschnitten**

- 1 Ausschnitt für rechte Tasche
- 2 Geräteraumdach
- 3 Löcher für Riemenöse
- 4 Ausschnitt für linke Tasche

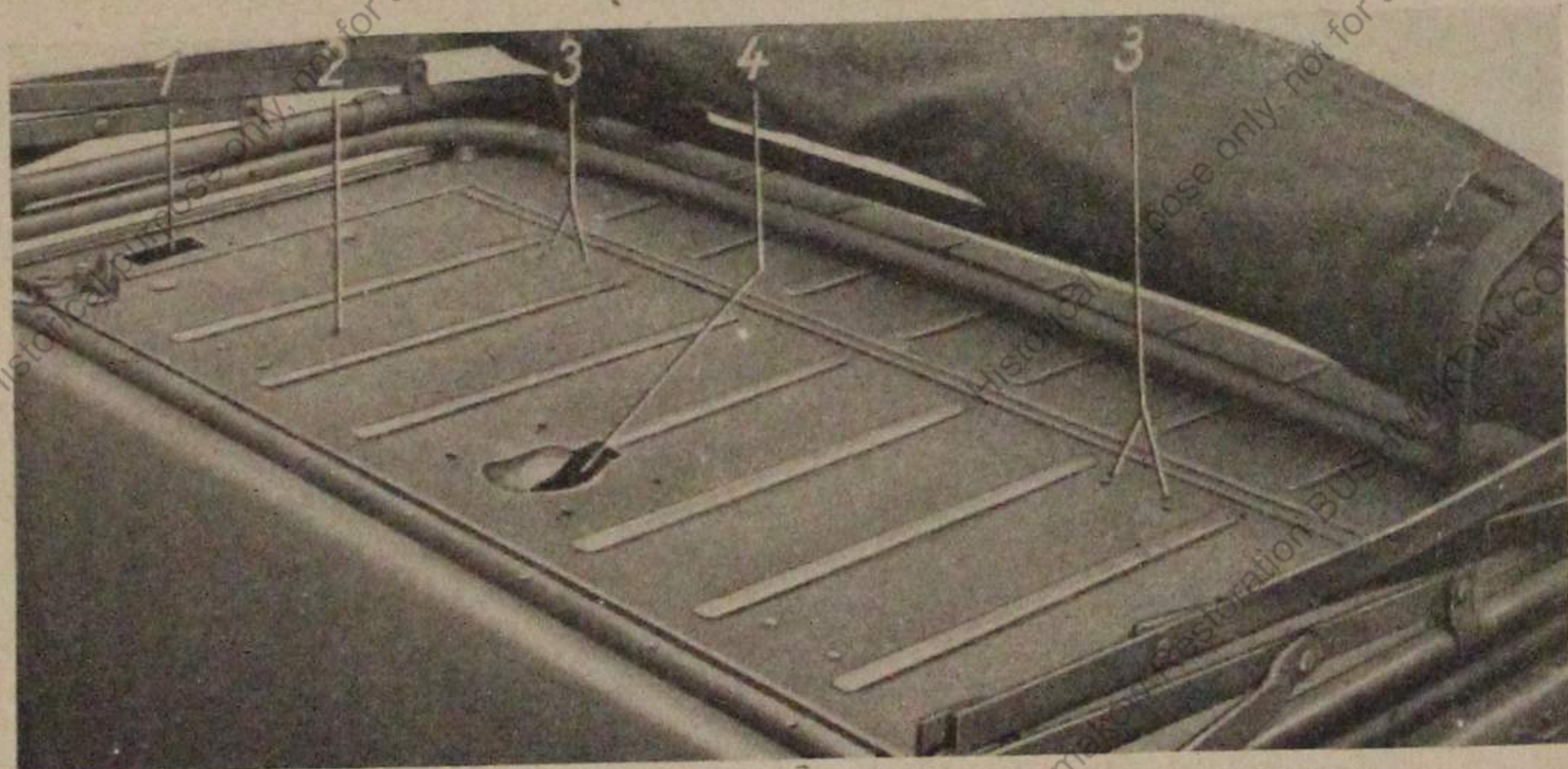


Bild 4 und 5

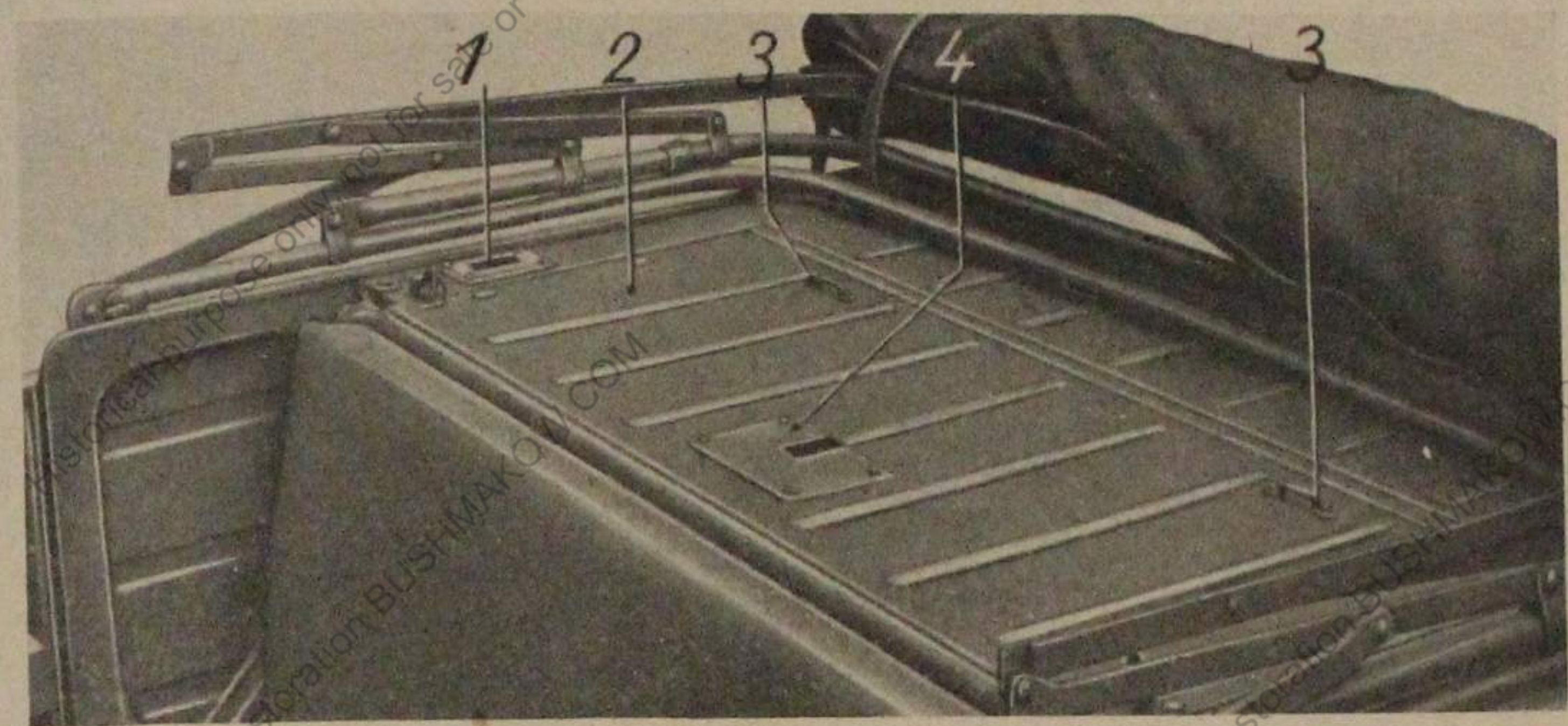


Bild 4 Einbauteile auf dem Geräteraumdach

- 1 Rechte Tasche
- 2 Geräteraumdach
- 3 Riemenöse
- 4 Linke Tasche

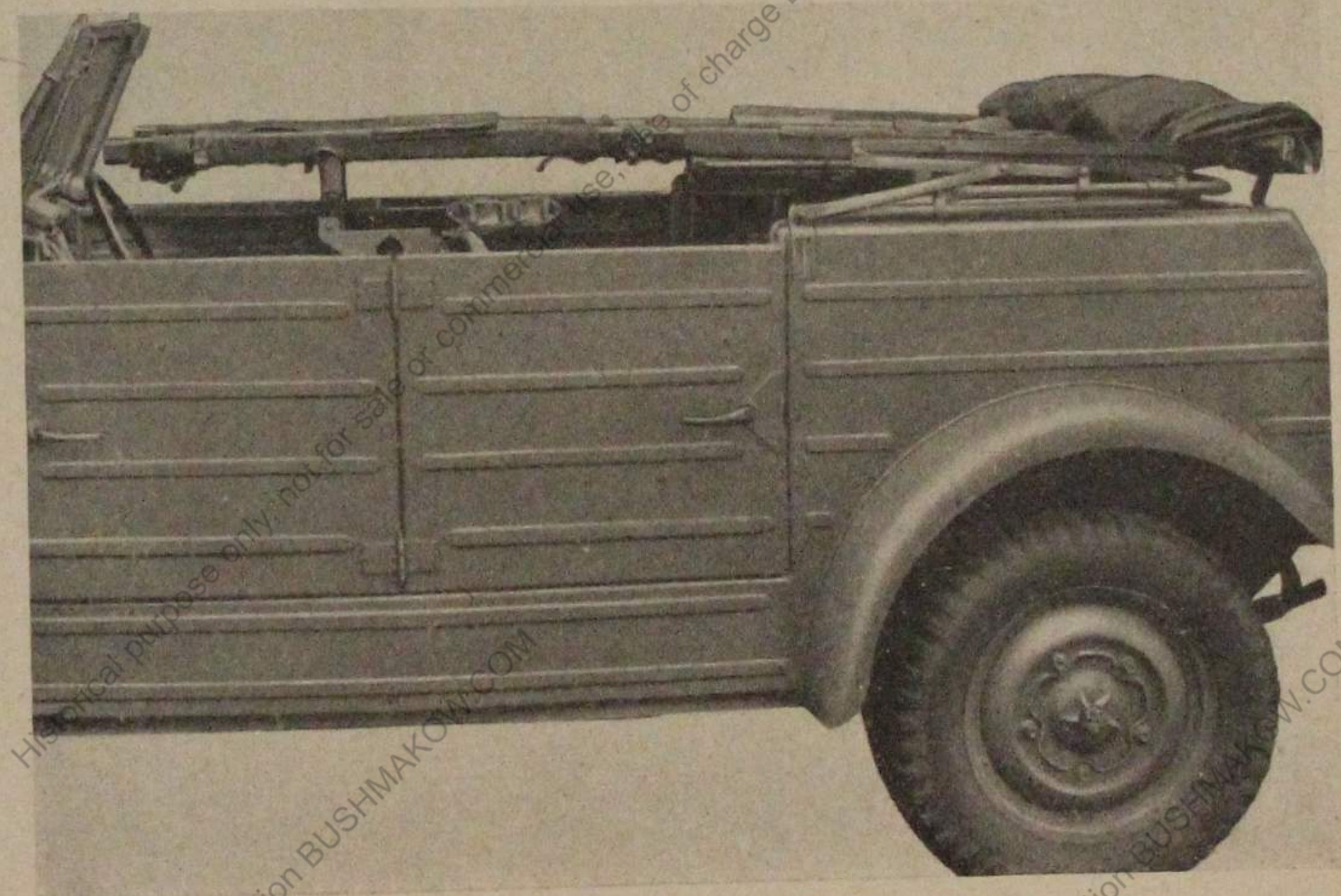


Bild 5 Fahrzeug mit eingelagerter hälftengleicher Feldtrage und zurückgelegtem Verdeck

Bild 6 und 7

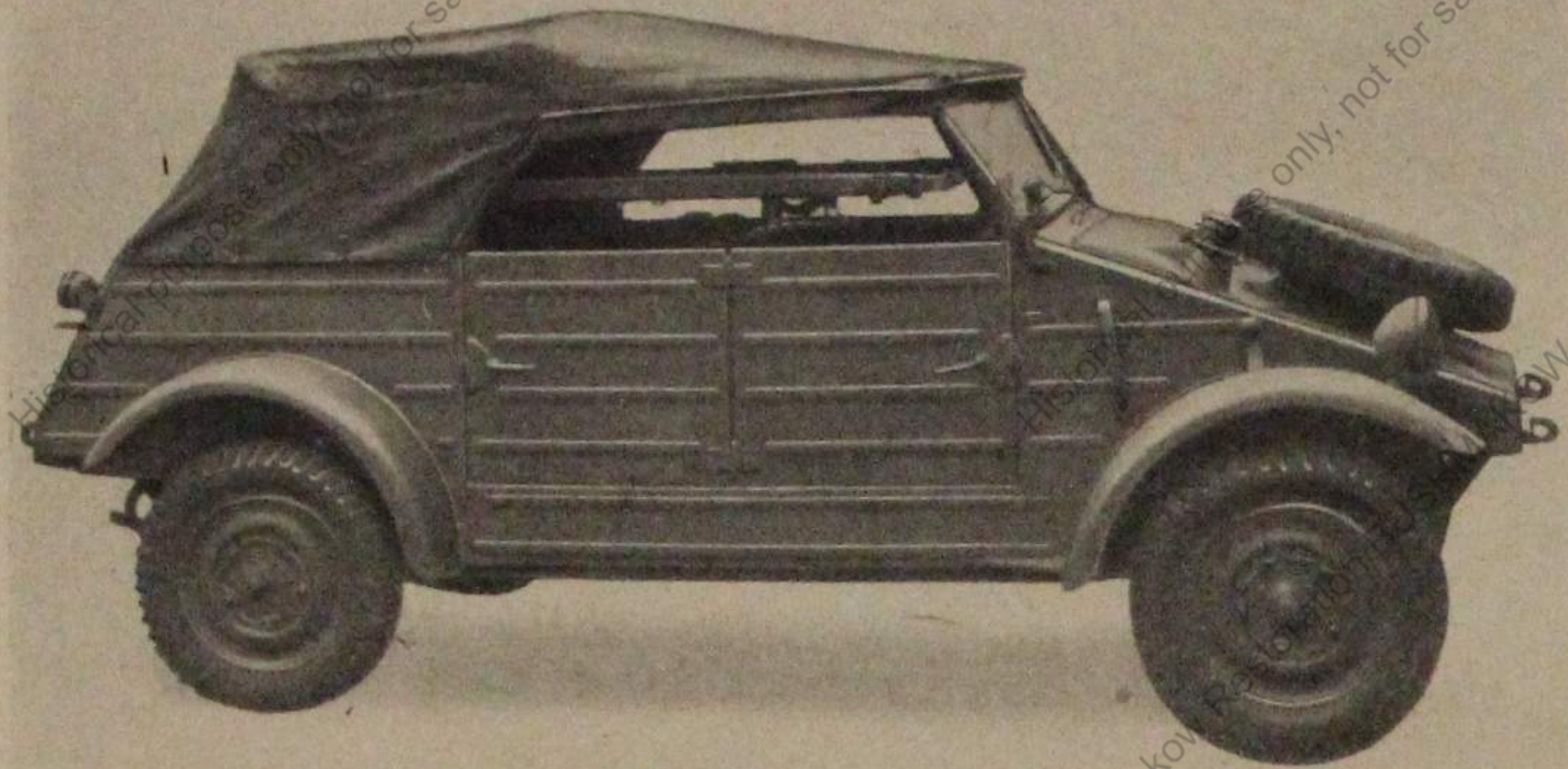


Bild 6 Fahrzeug mit eingelagerter hälftengleicher Feldtrage und geschlossenem Verdeck, ohne Aufsteckfenster

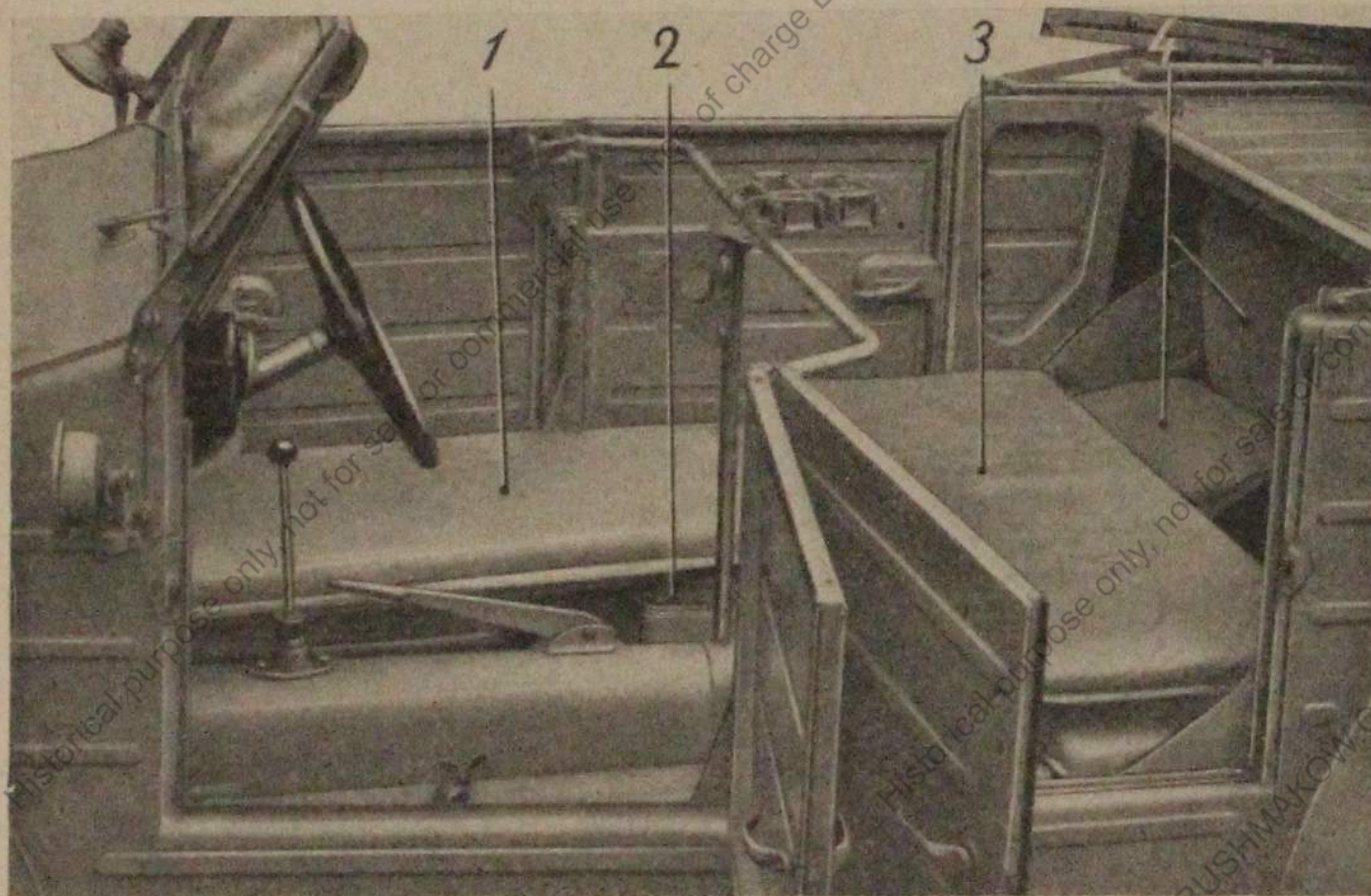


Bild 7 Fahrzeug mit umgebauten Sitzen

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1 Rückenlehne von den hinteren Sitzen | 3 Sitzpolster der hinteren Sitze |
| 2 Einheitsbehälter für Kraftstoff als Unterlage | 4 Beifahrersitz |

Bild 8

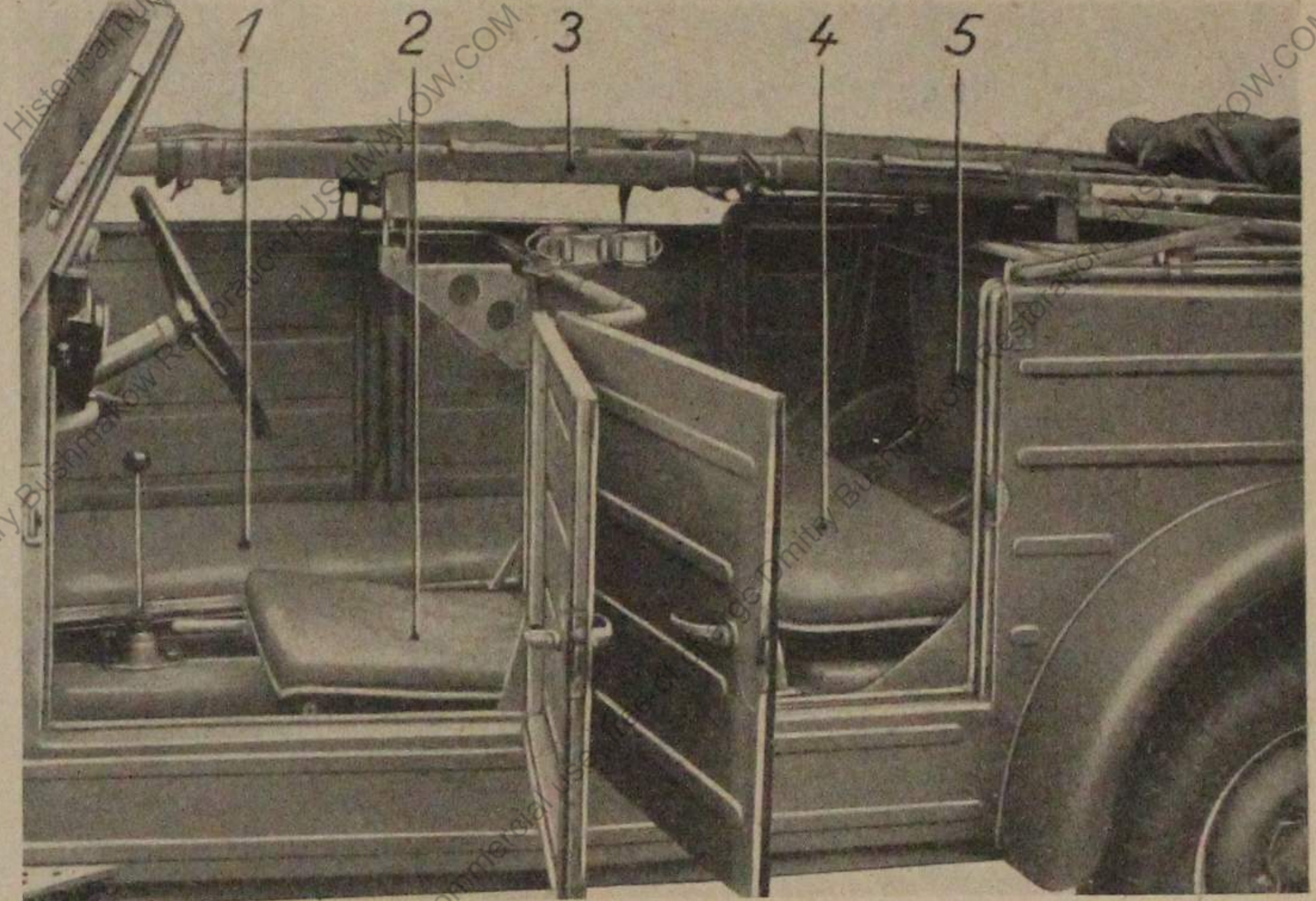


Bild 8 Fahrzeug zum Befördern von drei Kranken hergerichtet

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| 1 Rückenlehne von den hinteren Sitzen | 4 Sitzpolster der hinteren Sitze |
| 2 Fahrersitz | 5 Beifahrersitz |
| 3 Hälftengleiche Feldtrage | |

Bild 9

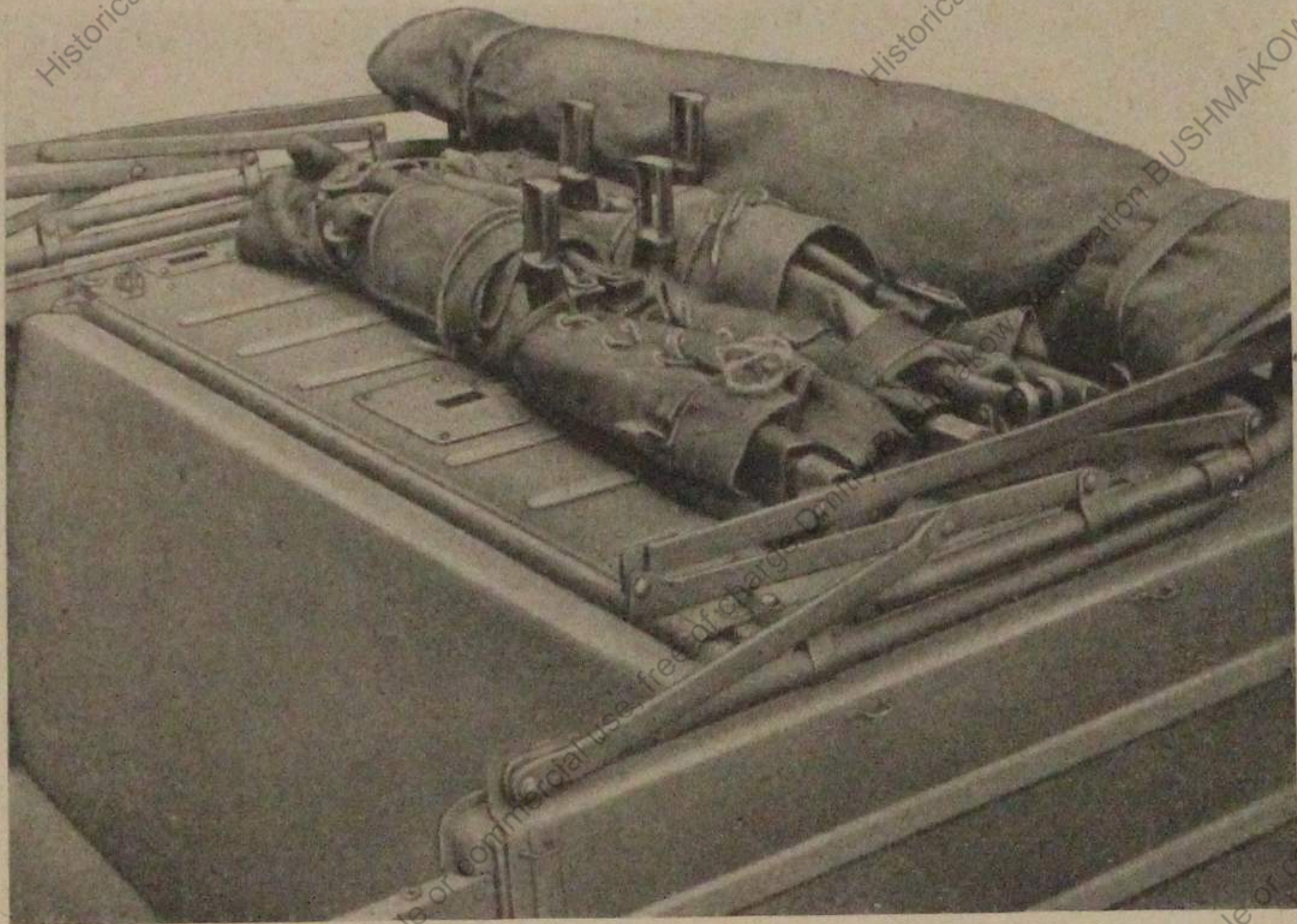


Bild 9 Hältengleiche Feldtrage, zusammengelegt, auf dem Geräteraumdach

E
S
zum H
für

Beilage zur D 633/3

Satz Krankentragenhalter

zum Herrichten eines le Pkw K 1, Typ 82

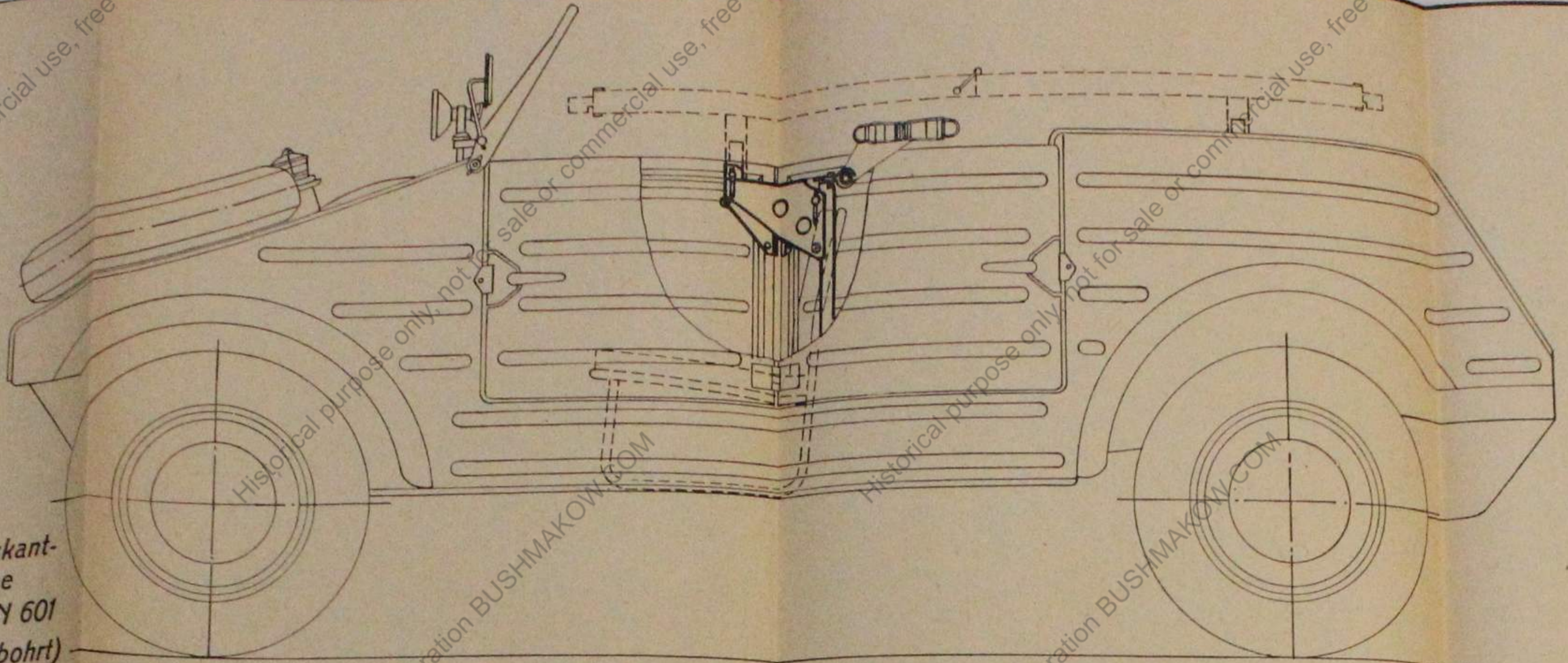
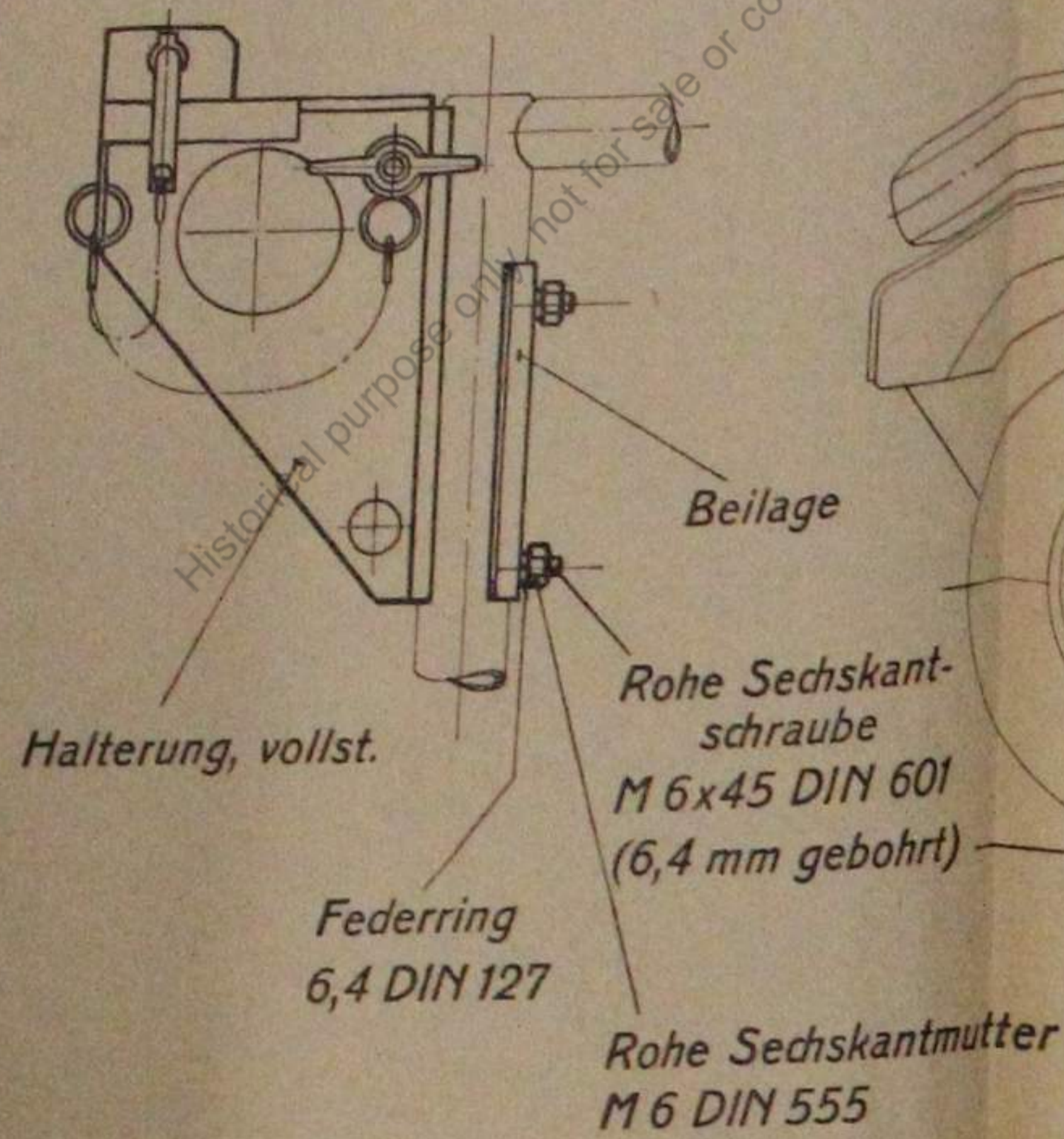
(le Pkw gl)

für behelfsmäßigen Krankentransport

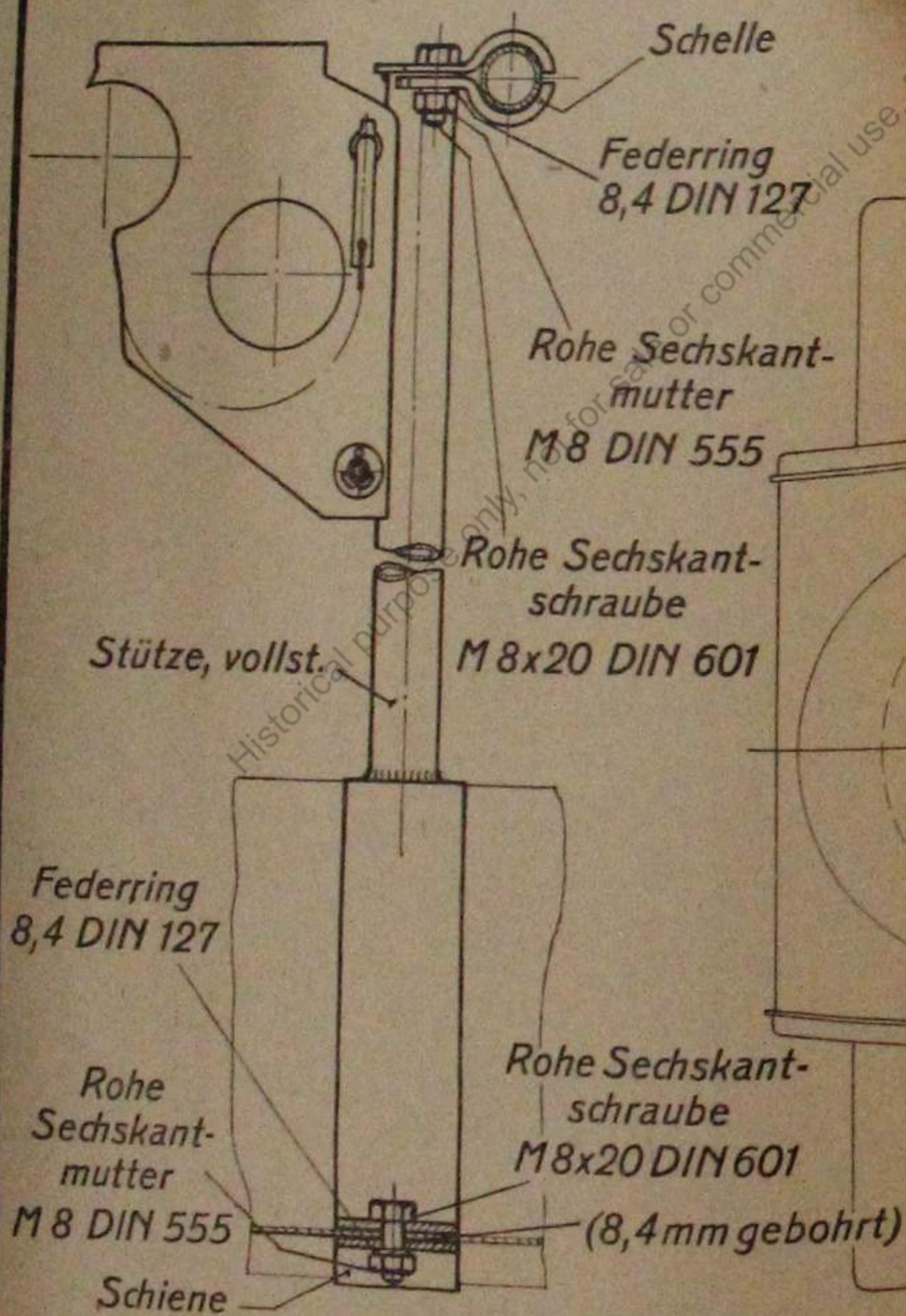
Einbau

der Einzelteile

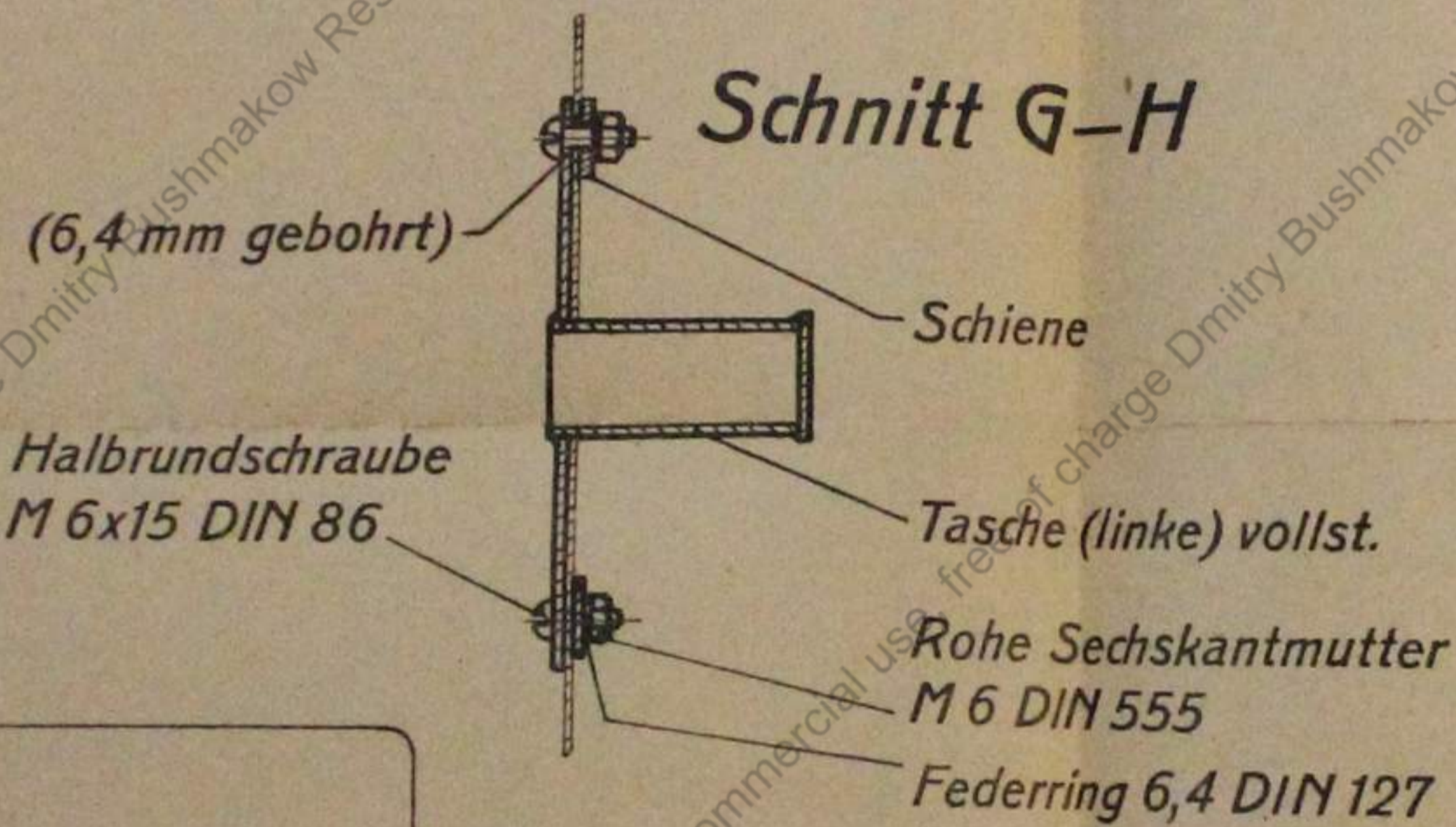
Schnitt A-B



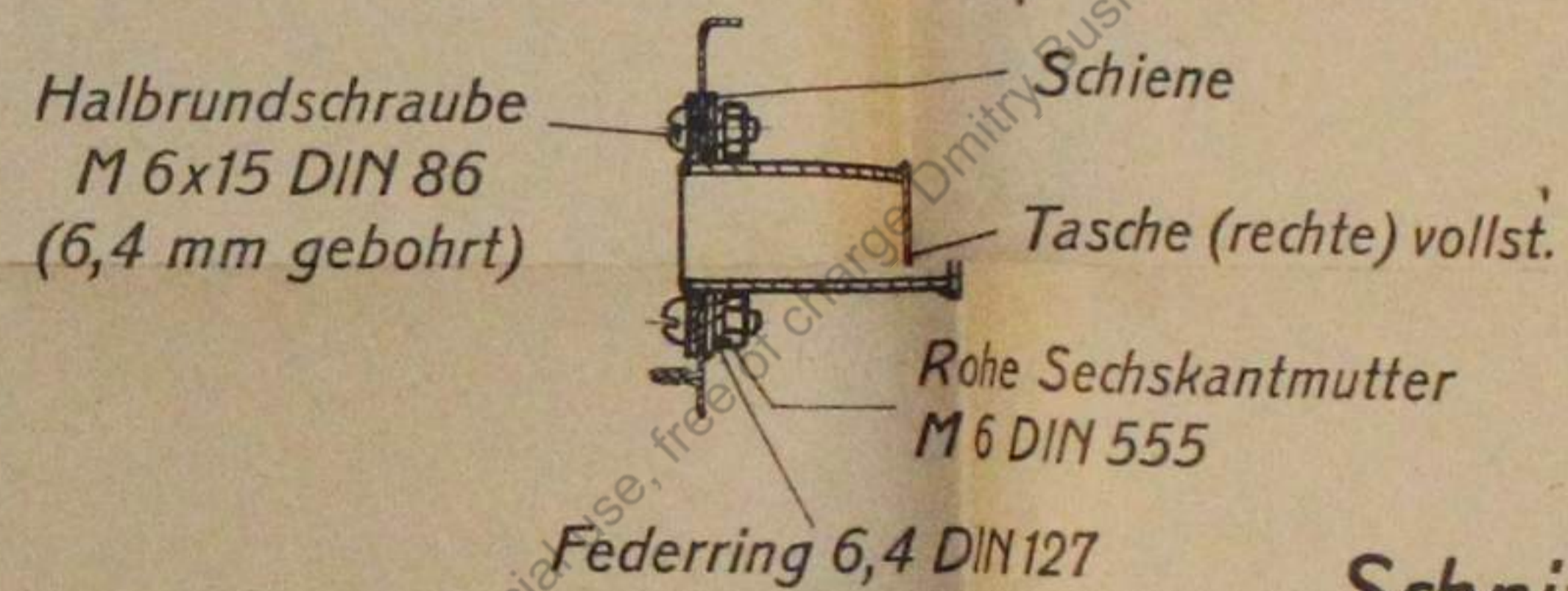
Schnitt C-D



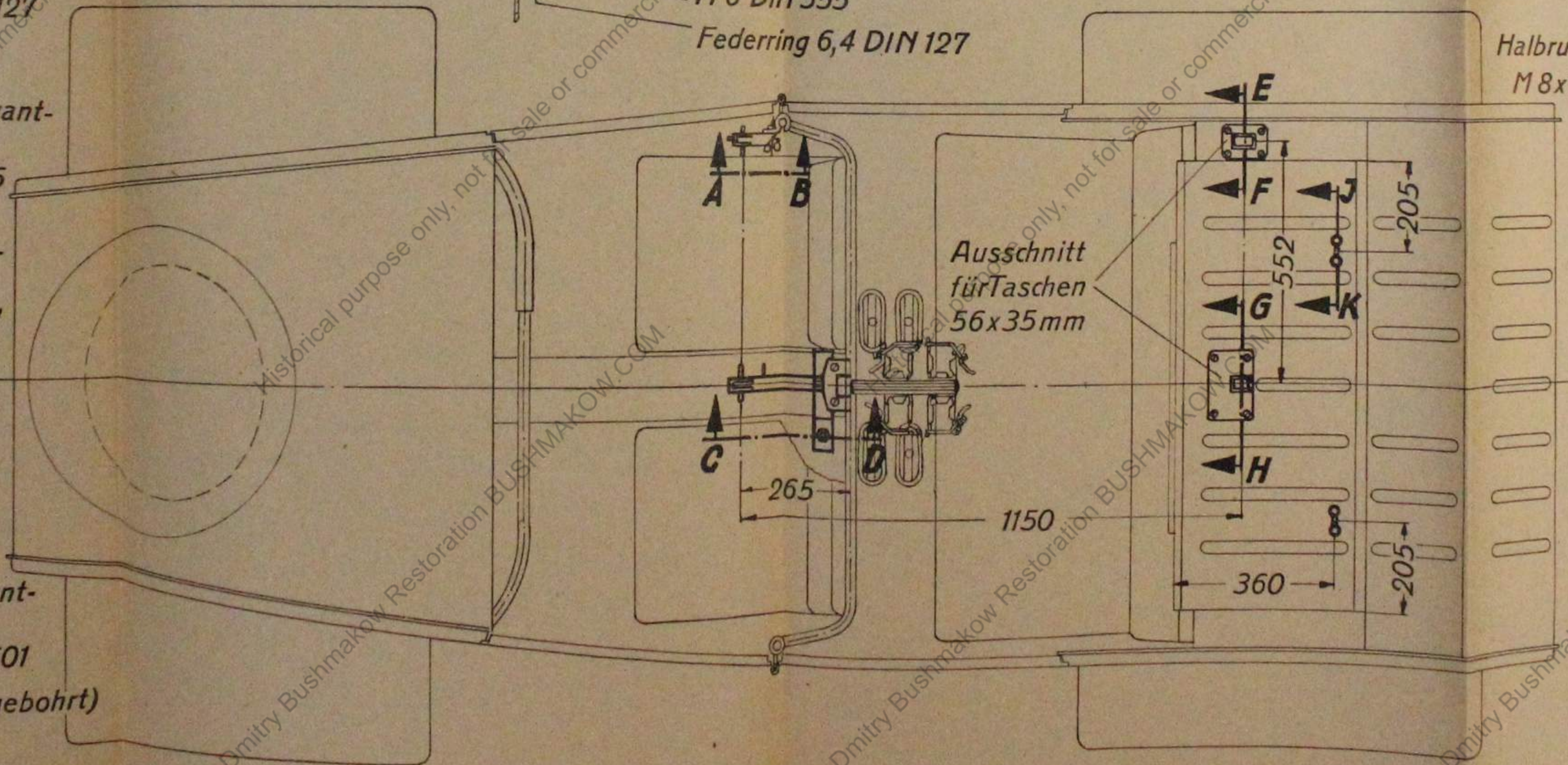
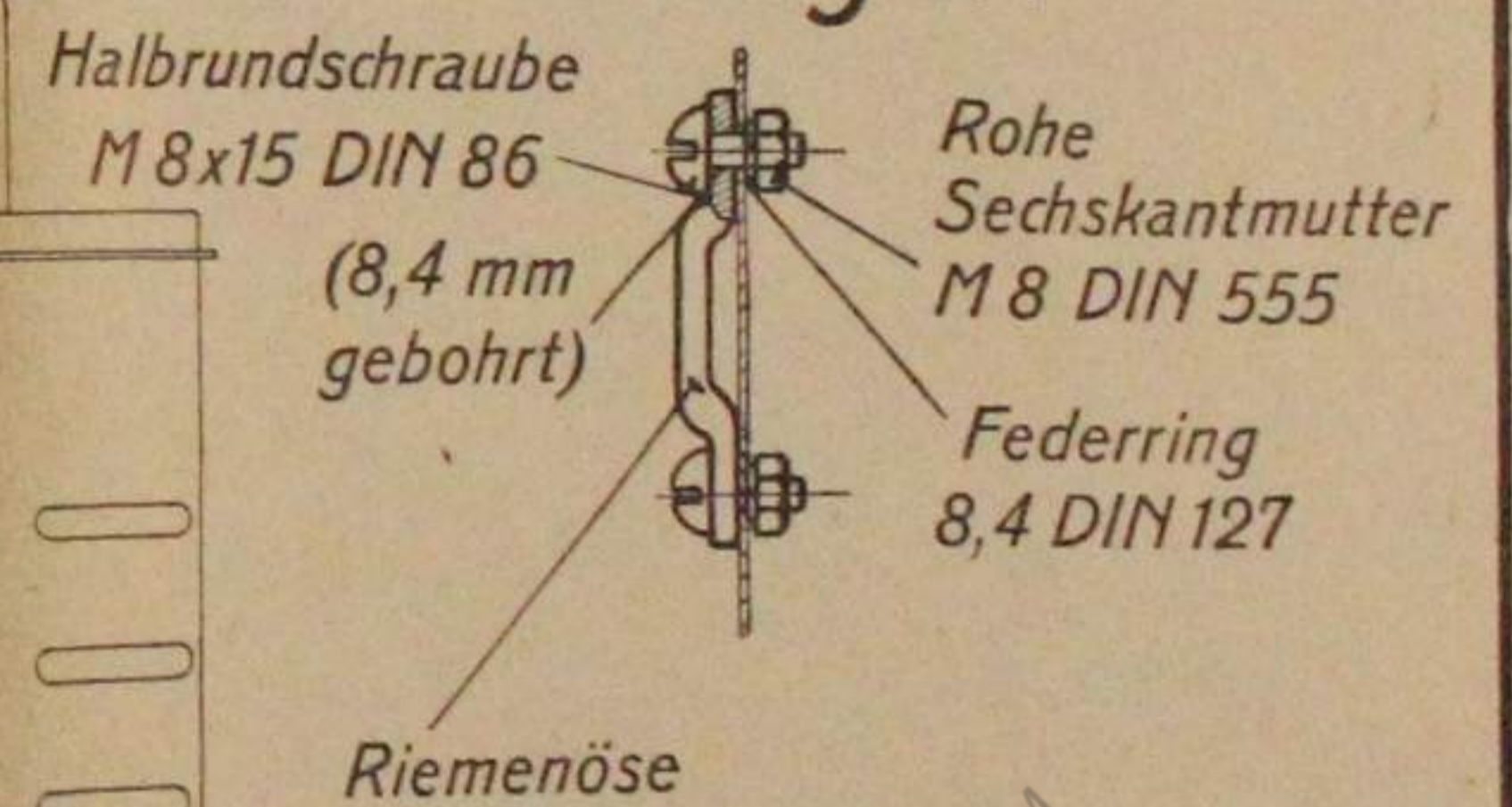
Schnitt G-H



Schnitt E-F



Schnitt J-K



Beilage zur D 633/3
Satz Krankentragehalter
 zum Herrichten eines le Pkw K 1, Typ 82
 (le Pkw gl)
 für behelfsmäßigen Krankentransport

Einbau der Einzelteile

Riemenöse

Beilage zur D 633/3

Satz Krankentragenhalter

**zum Herrichten eines le Pkw K 1, Typ 82
(le Pkw gl)**

für behelfsmäßigen Krankentransport

Einbau

der Einzelteile